

```

/*
  Beschreibung
  Ein einfacher Webserver, der ein paar statische (nicht veraenderliche) Informationen und die Zeit ausgibt.
  Das Ethernet-Shield (der Ethernet-Huckepackbausein) ist ueber die Pins 10, 11, 12, 13 angeschlossen.
  Zusaetzlich wird noch Pin 4 fuer die SD-Karte verwendet. Daher stehen diese Pins fuer Anwendungen nicht zur Verfuegung.
*/

// Einbindung einiger Bibliotheken
#include <SPI.h>
#include <Ethernet.h>

// Geben Sie eine MAC-Adresse ( = media access control address, Medien Zugangssteuerungsadresse) ein, am besten die,
// die auf dem Ethernet-Shield steht, ansonsten eine beliebige.
// Die MAC-Adresse ist eine Hardwareadresse, die auf der Welt nur einmal vergeben wird.
// Sie wird normalerweise vom Hersteller des Geraets fest in dieses eingegraben und kann nicht veraendert werden.
// Sie darf aber im Heimnetzwerk sonst nicht vorkommen.
// Bei unserem Shield kann sie frei vergeben werden. (Chinesische Massenware)
// Die IP-Adresse haengt von Ihrem Heimnetzwerk ab.
byte mac[] = {
  0xDE, 0xAD, 0xBE, 0xEF, 0xFE, 0xED
};
// Aendern Sie das letzte Byte (0xED) in 0xF0, 0xF1, 0xF2, ...
IPAddress ip(192, 168, 178, 25); // Aendern Sie die Zahl 25 in eine passende!!!

// Initialisierung (=erstmalige Inbetriebnahme) der Ethernet server Bibliothek
// mit der IP Adresse und dem Port (der Eingangspforte), die Sie wuenschen
// (port 80 ist die Voreinstellung fuer HTTP):
EthernetServer server(80);

long zeit; // Hilfsvariable, um die Startzeit zu speichern
boolean currentLineIsBlank; // Hilfsvariable, um das Ende der HTTP-Anfrage zu erkennen
char c; // Hilfsvariable, um ein gelesenes Zeichen zwischenspeichern
// Diese Variablenvereinbarungen muessen vor dem Setup stehen!

void setup() {
  // Der folgende Code wird einmal am Anfang ausgefuehrt:
  zeit = millis();
  // Oeffne die serielle Schnittstelle und warte, bis sie bereit ist:
  Serial.begin(9600);

```

```

while (!Serial) {    // Verweile hier, solange die serielle Schnittstelle nicht (! = logisches "Nicht") bereit ist.
    ;    // Tue nichts (leerer Befehl, nur bestehend aus einem ;)
    // Wird nur fuer den Arduino Leonardo gebraucht, schadet aber auch sonst nicht
}

// Starte die Ethernet Verbindung und den Server:
Ethernet.begin(mac, ip);
server.begin();
// Gib die IP-Adresse ber die serielle Schnittstelle aus
Serial.print("Der Server hat die IP-Adresse: ");
Serial.println(Ethernet.localIP());
Serial.println("-----");
}

void loop() {
    // Lausche, ob jemand (client = Kunde) die Seite aufrufen will
    EthernetClient client = server.available();
    if (client) {
        Serial.println("Ein neuer Client (=Kunde) fragt an:");
        // Eine http-Anfrage wird mit einer leeren Zeile abgeschlossen
        currentLineIsBlank = true;                // Noch steht nichts in der (empfangenen) neuen Zeile
        while (client.connected()) {              // Solange der Client angeschlossen ist
            if (client.available()) {              // Wenn noch Zeichen vom Client empfangen werden koennen
                c = client.read();                 // Lies ein einzelnes Zeichen
                Serial.write(c);                  // Gib dieses Zeichen ueber die Serielle Schnittstelle aus
                // -----
                // Was bis zu den naechsten --- steht, wird nur einmalig am Ende der HTTP-Anfrage ausgefuehrt
                // Solange der Server (=Arduino) noch Zeichen vom Client empfaengt, wird dieser Teil uebersprungen

            if (c == '\n' && currentLineIsBlank) {    // Ein Zeilenvorschub "\n", gefolgt von einer leeren Zeile ist das Ende der Ar
                // Das Ende der Anfrage ist nun erkannt, das Lauschen ist zu Ende, jetzt ist der Server dran
                Serial.println("Das ist das Ende der Anfrage");
                Serial.println("Nun sendet der Arduino an den Browser die Webseite");
                // Sende einen Standard http response header (Standard Antwortkopf)
                // Der Kopf ist kein Seiteninhalt, sondern sagt dem Browser nur, nach welchen Regeln er die Sache darzustellen hat.
                client.println("HTTP/1.1 200 OK");      // Ich (Arduino) sende nun (an den Browser) nach dem HTTP/1.1 Standard
                client.println("Content-Type: text/html"); // Der Inhalt dessen, was der Arduino sendet, ist HTML-Text
                client.println("Connection: close");    // Nach Beendigung der Antwort wird der Server (=Arduino) die Verbindung s
                client.println("Refresh: 10");          // Die Seite wird automatisch alle 10 Sekunden aktualisiert
            }
        }
    }
}

```

```
client.println();  
// Mit dieser Leerzeile ist der Antwortkopf abgeschlossen. Jetzt folgt der eigentliche Seiteninhalt  
client.println("<!DOCTYPE HTML>");  
client.println("<html>");  
client.println("Hier ist der Arduino<br>&Ouml;ffnen Sie auch den seriellen Monitor beim Arduino.");  
client.println("<br>Viele Gr&uuml;szlig;e ... Norbert ");  
client.println("<br />Das Programm l&auml;uft seit ");  
client.print(String((millis()-zeit)/1000.0));  
client.println(" Sekunden<br>");  
client.println("</html>");  
break;  
}  
  
// -----  
  
// Jede vom Client empfangene Textzeile endet mit \r\n ("\r" = Wagenruecklauf (reurn), "\n" = neue Zeile)  
if (c == '\n') {  
    // Das Zeichen fuer neue Zeile wurde empfangen, d.h. noch ist die neue Zeile leer  
    currentLineIsBlank = true;  
}  
else if (c != '\r') {      // Das Zeilenende ist noch nicht erreicht,  
    // also war c ein Textzeichen, und damit ist die Zeile nicht leer  
    currentLineIsBlank = false;  
}  
}          // Ende von "if (client.available())"  
}          // Ende von "while (client.connected())"  
  
delay(1);           // Gib dem Web-Browser Zeit, die Daten zu empfangen  
// Schliesse die Verbindung:  
client.stop();       // Damit schliesst der Arduino (=Server) die Verbindung zum Client (=Kunden)  
Serial.println("client disconnected");  
Serial.println("<=====>");  
Serial.println();  
} // Ende der Client-Schleife  
Serial.println("Ich (Arduino) drehe Ehrenrunden");  
delay(1000);  
} // Ende des Loop
```